

Erythema ab igne



Rechte Oberschenkelinnenseite



Erythema ab igne entstanden durch Wärmflaschenbenutzung.

Anamnese

Die ca. 30-jährige Patientin stellte sich in unserer internistischen Notaufnahme wegen netzförmigen, rechteckig angeordneten, dunkelbräunlichen bis schwarzen Verfärbungen an beiden Oberschenkelinnenseiten vor. Die Hautveränderungen seien schmerzlos und bestünden schon seit ca. drei Wochen. Bei genauerem Nachfragen gab die Patientin an, seit ca. zehn Jahren an einer Essstörung zu leiden. Sie habe sich deswegen bisher nicht in Therapie begeben. Bei starkem Kälteempfinden klemme sie sich öfters nachts eine Wärmflasche zwischen die Beine.

Körperlicher Untersuchungsbefund

Junge Patientin in stabilem Allgemeinzustand, kachektischer Ernährungszustand, deutlich halonierete Augen (Augenringe). An beiden Oberschenkelinnenseiten retikuläre erythematös pigmentierte Streifen mit zum Teil atrophischen Stellen.

Diagnose

Die Diagnose des Erythema ab igne (lat. „Rötung durch Feuer“) ist eine Blickdiagnose, die in Zusammenschau mit der Anamnese gestellt wird. Wiederholte Hitzeeinwirkung verursachen blei-

bende retikuläre Hyperpigmentierungen, Rötungen, epidermale Atrophien, Schuppenbildung und Teleangiektasien. Differenzialdiagnostisch muss immer auch an Cutis marmorata, Feuermal und Poikilodermie gedacht werden.

Auch bekannt als kalorische Hyperpigmentierung oder Buschke-Hitzemelanose wurde das Erythema ab igne erstmals 1911 vom deutschen Dermatologen Abraham Buschke beschrieben. Früher trat dies vor allem bei Arbeiten an Torföfen in England auf. Bei Schmieden, Glasbläsern, Ofenheizern aber auch bei Bäckern und Köchen ist es oft vor allem an den Unterarmen zu beobachten.

In unserer Zeit sind die Wärmequellen Heizkörper, Autositzheizungen, Heizkissen/-decken aber auch auf dem Schoß liegende Laptops oder, wie in unserem Fall, Wärmflaschen.

Therapie

Die wichtigste Therapie des Erythema ab igne ist eine strikte Meidung der Hitzequelle. Hierunter ist die Dermatose innerhalb von Wochen reversibel. Manchmal ist die Rückbildung nicht vollständig.

Plattenepithelkarzinome können als Folge von jahrzehntelanger Hitzebelastung auftreten. Bei

Persistenz gibt es die Möglichkeit der oberflächlichen Behandlung mittels Tretinoin- oder Hydrochinon-Creme. Zudem gibt es Berichte über topische Therapie mittels 5-Fluorouracil. Zur weiteren Beobachtung wurde die Patientin von uns an einen Dermatologen verwiesen.

Literatur

- » Katie Belezny, MD, Shannon Humphrey, MD, and Sheila Au, MD, Erythema ab igne, CMAJ. 2010 Mar 23; 182(5): E228.
- » Page EH, Shear NH, Temperature-dependent skin disorders. J Am Acad Dermatol. 1988 May; 18(5 Pt 1): 1003-19.
- » Tan S, Bertucci V, Erythema ab igne: an old condition new again. CMAJ. 2000 Jan 11; 162(1):77-8.
- » Uptodate, Approach to the patient with macular skin lesions: www.uptodate.com (Stand 26.1.2016)

Autoren

Dr. univ. Matthias Prinz,
Dr. Florian Edsperger,

Internistische Notaufnahme,
I. Medizinische Klinik, Klinikum Passau,
Innstraße 76, 94032 Passau